



+++ Pressemitteilung +++

The Payments Group Holding kehrt zu ihren Wurzeln zurück und firmiert in German Tech Holding um

- Opportunistische Venture Capital-Investments in Deutschland
- Fokus auf Artificial Intelligence und BioTech
- Ausbau der Beteiligungen an Softmax AI und Cognicare AI
- Substanzielles Beteiligungsportfolio und weitere Vermögenswerte
- Fortsetzung der Gespräche mit der SGT-Gruppe

Frankfurt am Main, 27. Mai 2026 – Die The Payments Group Holding (PGH), eine 2012 gegründete und im August 2024 umfirmierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, besinnt sich zurück auf ihre Wurzeln als ein führender deutscher Venture Capital-Anbieter unter der Bezeichnung German Startups Group. Somit wird sie ihrer Hauptversammlung am 19. August 2026 vorschlagen, die Gesellschaft in German Tech Holding GmbH & Co. KGaA umzufirmieren und ihr Börsenkürzel in GTH zu wechseln. In ihrer aktiven Zeit als VC-Investor war sie unter anderem mit großem Erfolg an deutschen Startups wie Chrono24, Delivery Hero, Fiagon, MisterSpex, Remerge und Scalable Capital beteiligt. Bis heute hält sie Beteiligungen unter anderem an AuctionTech, SoundCloud und Thinksurance. Künftig will sich die PGH auf solche Frühphasen-Startups konzentrieren, die nur einen überschaubaren Kapitalbedarf erfordern und zugleich eine hohe Planungssicherheit aufweisen. Diese Prämisse erfüllen sowohl die jüngeren bereits laufenden als auch die ins Auge gefassten Opportunitäten.

Über besonders aussichtsreiche Opportunitäten verfügt die PGH derzeit in den Bereichen Artificial Intelligence und BioTech. Cognicare AI, eine Ausgründung aus der Beteiligung der PGH am Company Builder Softmax AI, adressiert mit stark nachgefragten KI-Anwendungen den strukturell wachsenden Markt für Senioren-Pflegeeinrichtungen. Sie hat deren Betrieb in ersten Pflegeeinrichtungen in den letzten Wochen erfolgreich aufgenommen. Im Zuge dessen hat die PGH ihre mittelbare Beteiligung im Mai 2026 von 18% auf 23% erhöht. Dank erfolgreich voranschreitender Kundengewinnung erwartet Cognicare AI 2026 ein dynamisches Wachstum, das zeitnah einen Break-even ermöglichen dürfte. Ab 2027 rechnet das Unternehmen mit Millionenumsätzen und hohen EBITDA-Margen. An der Softmax AI hat die PGH ihren Anteil ebenfalls jüngst erhöht, von 25% auf 32%. Sie plant in den nächsten zwölf Monaten mehrere weitere Ausgründungen für verschiedene bereits in fortgeschrittener Entwicklung befindliche Produktfamilien für dezidierte Kundengruppen. Dazu gehören ein KI-Computer-Vision-Tool für das Bauingenieurwesen zur effizienten Begutachtung und Dokumentation von Bauwerken, insbesondere der Verkehrsinfrastruktur und eine Reihe von KI-Education-Anwendungen (EdTech) für berufliche Schulungen, Weiterbildungen und Bewerbungstrainings in Entwicklung. Hinzu kommt eine KI-Sprachbox für Kinder, die natürliche Dialoge mit ihnen führt, geduldig und kenntnisreich ihre unzähligen Fragen beantwortet und auf

diese Weise vielfältiges Wissen sowie Fremdsprachen spielerisch vermittelt. Softmax AI ist es inzwischen gelungen, diese deutlich in Richtung Marktreife weiterzuentwickeln. Die PGH geht davon aus, ihren mittelbaren Anteil an solchen Ausgründungen sukzessive erhöhen zu können.

Im BioTech-Bereich erwartet die PGH, in den kommenden Monaten Zugang zu einer einzigartigen Beteiligungsmöglichkeit in der Frühphase zu erhalten, die in ihrer Pressemitteilung vom 16. Januar 2026 vorgestellt wurde.

Daneben beschäftigt sich die PGH weiterhin mit der Realisierung ihrer Vermögenswerte. Dabei stehen die 35% Beteiligung an der stark wachsenden AuctionTech sowie Forderungen gegenüber der SGT Capital-Gruppe in Höhe von 6,2 Mio. Euro im Mittelpunkt. Bezüglich der am 27. März 2026 erwähnten mit der SGT-Gruppe aufgenommenen, fortdauernden Gespräche wurde vereinbart, bis zum Erreichen von Lösungen Stillschweigen zu wahren.

AuctionTech ist mit ihrer SaaS-basierten White-Label-Lösung PropNow für digitale Bieter- und Angebotsverfahren im Immobilienmarkt europäischer Marktführer. Sie hat bei ihrer aktuellen, aussichtsreichen internationalen Wachstumsinitiative im globalen High-End-Luxusimmobiliensegment in den letzten Wochen große Fortschritte erzielt und befindet sich kurz vor der Umsetzung. Das dürfte das zukünftige Skalierungs- und Wertsteigerungspotenzial weiter deutlich steigern und auch Exit-Opportunitäten generieren, ohne dass die PGH solche aktiv suchen oder anstreben würde.

Die PGH hält unverändert 34.901.800 eigene Aktien. Der NAV pro Aktie einschließlich nicht bilanzierter Werte auf Basis der derzeit ausstehenden 11.400.000 Aktien dürfte nach Ansicht der PGH bei mehr als 1,50 Euro liegen und damit deutlich höher als der aktuelle Aktienkurs.

Die Gesellschaft wird ihre Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2025 am 30. Juni 2026 veröffentlichen. Für das Gesamtjahr 2025 erwartet die Geschäftsführung einen Verlust im Rahmen der im Zwischenbericht 2025 veröffentlichten Prognose.

Über The Payments Group Holding

Die The Payments Group Holding (PGH) ist eine 2012 gegründete und im August 2024 umfirmierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main und fokussiert sich auf bestehende Vermögenswerte und die neuen Opportunitäten und Geschäftsfelder, die in ihren Pressemitteilungen vom 13. Dezember 2025 und 16. Januar 2026 vorgestellt wurden, darunter den Betrieb eines auf AI fokussierten Company Builders namens Softmax AI GmbH gemeinsam mit AI-Experten, an dem sie mit 25 % beteiligt ist und die hieraus hervorgehenden Ausgründungen. Daneben hält die PGH aus ihrer Historie als ein führender deutscher Venture Capital-Anbieter unter der Marke German Startups Group ein Heritage VC-Portfolio an Minderheitsbeteiligungen an teils aussichtsreichen deutschen Startups über ihre 100%ige Tochtergesellschaft German Startups Group VC GmbH.

Weitere Informationen: www.tpgholding.com.

Investor Relations Kontakt
Rosenberg Strategic Communications
Alexander Schmidt
a.schmidt@rosenbergsc.com